



Thüringer Landesamt für Statistik

Pressemitteilung 268/2017

Erfurt, 29. September 2017

Erntedank 2017

Die Thüringer Landwirte begehen ihr diesjähriges Landeserntedankfest am 30. September 2017 in Apolda. Das Jahr 2017 wird als ein durchschnittliches Erntejahr für Feldfrüchte und schlechtes Erntejahr für Baumobst in die Thüringer Agrarstatistik eingehen.

Die diesjährige Getreideernte (ohne Körnermais und Corn-Cob-Mix) von 2,6 Millionen Tonnen liegt um 0,8 Prozent nur knapp über dem langjährigen Mittel der Jahre 2011/2016. Die Rekordernte des Vorjahres wurde dagegen um 0,2 Millionen Tonnen Getreide bzw. 8 Prozent unterschritten. Der erzielte Hektarertrag von 7,5 Tonnen liegt um 0,6 Tonnen unter dem Spitzenertrag des Vorjahres und um 0,4 Tonnen über dem diesjährigen Getreideertrag Deutschlands.

Bei Winterraps wurden 3,3 Tonnen vom Hektar geerntet und damit 0,7 Tonnen je Hektar bzw. knapp 17 Prozent weniger als im Vorjahr (4,0 Tonnen je Hektar). Die diesjährige Erntemenge von 391 700 Tonnen unterschreitet den Vorjahreswert (473 000 Tonnen) um 81 300 Tonnen bzw. 17 Prozent. Der Anteil Thüringens an der gesamtdeutschen Ernte liegt bei 9 Prozent.

Die Thüringer Obstbauern schätzen für dieses Jahr bei Äpfeln einen Ertrag von 22,1 Tonnen je Hektar ein. Damit liegt der Flächenertrag um 15 Tonnen je Hektar bzw. 40 Prozent unter dem des vergangenen Jahres (36,7 Tonnen je Hektar). Bundesweit wird ein Ertragsrückgang von 50 Prozent im Vergleich zum Jahr 2016 erwartet.

Auch die Kirschernte 2017 wurde witterungsbedingt mit einem insgesamt schlechten Ergebnis abgeschlossen.

Bei Süßkirschen wurde ein Ertrag von 3,9 Tonnen je Hektar erreicht. Damit lag der Flächenertrag um 57 Prozent unter dem Vorjahresniveau (9,1 Tonnen je Hektar) und 46 Prozent unter dem langjährigen Mittel der Jahre 2011/2016 (7,2 Tonnen je Hektar). Von den insgesamt in Deutschland bewirtschafteten 6 040 Hektar Süßkirschen entfallen 230 Hektar bzw. 4 Prozent auf Thüringen.

– Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht –

Herausgegeben vom Thüringer Landesamt für Statistik – Grundsatzfragen und Presse
Europaplatz 3, 99091 Erfurt – Telefon: 0361 57331-9111/9113 – Telefax: 0361 57331-9698
E-Mail: presse@statistik.thueringen.de – Internet: www.statistik.thueringen.de – [www.twitter.com/statistik_tls](https://twitter.com/statistik_tls)

Bei den Sauerkirschen wurde ein Hektarertrag von 5,7 Tonnen ermittelt. Der ermittelte Ertrag lag somit um mehr als die Hälfte (51 Prozent) unter dem Vorjahr (11,5 Tonnen je Hektar). Der Durchschnitt der Jahre 2011/2016 (10,0 Tonnen je Hektar) wurde um rund 43 Prozent unterschritten. Deutschlandweit wurden im Jahr 2017 insgesamt 1 920 Hektar Sauerkirschen bewirtschaftet. Der Anteil Thüringens betrug 187 Hektar bzw. 10 Prozent.

Weitere Auskünfte erteilt:

Michael Dietz

Telefon: 0361 57334-2552

E-Mail: michael.dietz@statistik.thueringen.de

– Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht –

Herausgegeben vom Thüringer Landesamt für Statistik – Grundsatzfragen und Presse
Europaplatz 3, 99091 Erfurt – Telefon: 0361 57331-9111/9113 – Telefax: 0361 57331-9698
E-Mail: presse@statistik.thueringen.de – Internet: www.statistik.thueringen.de – www.twitter.com/statistik_tls